

Deimel/Wildmoser/Fiedler (†)

Herausgeber für den wissenschaftlichen Beirat des PHR

Beiträge zur
Familienstiftung
Familie, Unternehmensnachfolge, Steuern ...
2009 - 2011

Dr. K. Jan Schiffer
Matthias Pruns

PHR

PRAXISINSTITUT FÜR HAFTUNGS- UND RISIKOFRAGEN
IN UNTERNEHMEN - BONN, WIEN, ZÜRICH, MÜNCHEN
www.haftung-und-risiko.de

© Autoren, Bonn, April 2011

Das PHR ist eine Initiative der
"SHR Stiftung Haftung und Risiko
- treuhänderische Stiftung zur Förderung
der Wissenschaft über Haftung- und Risiko
in Unternehmen", Bonn.

Geleitwort zu der Reihe PRAXISHEFTERECHT

Klaus-Jörg Fiedler, der leider am 25.03.2011 nach kurzer schwerer Krankheit viel zu früh von uns gegangen ist, hatte in 2010 die Idee, die wir anderen Mitglieder im wissenschaftlichen Beirat des PHR freudig aufgegriffen haben:

Eine kleine pragmatische Reihe mit Ausarbeitungen, die dem Sinn und Zweck des PHR (Praxisinstitut!) folgend wissenschaftliche Ergebnisse mit deutlichem Bezug zur Praxis darstellen und festhalten - eben PRAXISHEFTERECHT.

Im Rahmen des PHR werden von den Mitwirkenden immer wieder Erkenntnisse erarbeitet und Ausarbeitungen veröffentlicht. Die Ausarbeitungen stehen dann in Fachbüchern, Fachzeitschriften, Festschriften etc. und werden oft nur von wenigen Fachleuten und Spezialisten gelesen. Die Texte „verschwinden“ anschließend in den Bibliotheken und damit aus den Augen einer breiteren (Fach-)Öffentlichkeit.

Die von uns in kleinen Auflagen herausgegebene Reihe will dem in aller Bescheidenheit entgegen wirken. Dabei hilft uns das „www“. Die Hefte werden auf der Homepage des PHR gelistet und, wenn es vom Thema her sinnvoll erscheint, auch auf der Homepage des PHR zum freien Download veröffentlicht. Die spiralgebundenen Hefte können zudem gegen Druck- und Versandkosten erstattet werden.

Wir werden mit Freuden beobachten, wie sich die Reihe entwickelt. Für Lob, Hinweise, Kritik und Anregungen sind wir ausgesprochen offen. Sie erreichen das PHR über www.haftung-und-risiko.de

Bonn/Linz, im April 2011

Prof. Dr. Klaus Deimel, Bonn,

Dr. Gerhard Wildmoser, Linz (A),

Dr. Klaus-Jörg Fiedler, Köln, († 25.03.2011)

Herausgeber und Mitglieder im wissenschaftlichen Beirat des PHR

In memoriam

Dr. Klaus-Jörg Fiedler, Köln

Klaus-Jörg Fiedler ist am 25.03.2011 nach überraschender und kurzer Krankheit mit nur 69 Jahren gestorben.

Klaus war nicht nur ein guter Freund. Er war als Mitglied im wissenschaftlichen Beirat des PHR auch einer der wichtigsten Förderer und Ideengeber für die kleine Pflanze PHR. Was haben wir diskutiert und überlegt! Auch die Idee zu dieser kleinen Reihe ist im Dialog mit ihm entstanden. Das vorliegende erste Heft der neuen Reihe habe ich noch mit ihm konzipiert.

Es fehlen die Worte.

Mit großem Dank und allerbestem Gruß, lieber Klaus.

Du fehlst!

Bonn, im April 2011

K. Jan Schiffer

Institutsleiter

Beiträge zur Familienstiftung 2009 - 2011

Die Familienstiftung ist von bekannten Unternehmerfamilien als Rechtsform bei der Nachfolgestaltung gewählt worden. Sie ist dennoch ein recht seltenes Wesen. Es soll nur etwa 550 Familienstiftungen in Deutschland geben.

Es herrscht manches Vorurteil über diese rechtlich in verschiedenen Punkten nicht einfache Rechtsform.

Dieses Heft enthält zwei zusammenfassende jüngere Beiträge zur Familienstiftung und insbesondere zu deren Steuerrecht. Sie geben für die Praxis einen näheren Einblick in wesentliche Punkte dieser speziellen Stiftungsform und zeigen zugleich die Entwicklung der Rechtslage bei der Familienstiftung insbesondere bei der Erbersatzsteuer in dem Zeitraum 2009 bis 2011. Dabei wird der Blick vor allem auch auf die steuerlichen Problempunkte gelenkt. Diese Problempunkte basieren zum Teil auf einer fachlich kaum nachvollziehbaren Handhabung des Rechts durch die Finanzverwaltung und die Rechtsprechung.

Wir werden uns weiter für ein rechtlich fundiertes und handhabbares Steuerrecht der Familienstiftung einsetzen und wir werden weiter berichten.

Bonn, im April 2011

Dr. K. Jan Schiffer und Matthias Pruns

Inhaltsverzeichnis

I.

Stiftungen und Familie: Anmerkungen zu „Familienstiftungen“

(2009)

S. 1

Dr. K. Jan Schiffer

aus Festschrift für Sebastian Spiegelberger

zum 70. Geburtstag, 2009

II.

Stiftungsteuerrecht im Randbereich: Familienstiftung

(2011)

S. 22

Dr. K. Jan Schiffer und Matthias Pruns

Um Fußnoten ergänzter und erweiterter Auszug aus einem Vortrag
von *Schiffer* auf dem 5. Bochumer Stiftungstag am 04.02.2011

an der Ruhruniversität Bochum.

Redaktionelle Mitarbeit:

Ass. iur. Christoph Schürmann und

Ernst Maier-Siegert (ehrenhalber!)